

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0413/2016
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss	06.12.2016	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Integriertes Handlungskonzept Bensberg – Beschluss des Leitbilds für die Neugestaltung der Schloßstraße

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss stimmt dem Leitbild „**Schloßstraße – Eine Straße der vielen Begegnungen**“ als Grundlage des Realisierungswettbewerbs für die Neugestaltung der Schloßstraße zu.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Stadt Bergisch Gladbach stellt aktuell ein Integriertes Handlungskonzept (InHK) für die Stadtteile Bensberg und Bockenberg auf. Ein Kernbaustein im InHK bildet die Maßnahme zur Vorbereitung der Neu- und Umgestaltung der Schloßstraße in Bensberg.

Im Zuge der städtebaulichen Sanierungsplanung der sechziger und siebziger Jahre wurde im Zentrum von Bensberg eine Vielzahl baulicher Maßnahmen durchgeführt, die erhebliche Veränderungen der städtebaulichen Struktur einleiteten. Im Rahmen der strukturellen Veränderungen entstand die Schloßstraße in ihrer aktuellen Ausformung, die mit heutigen funktionalen und gestalterischen Anforderungen an eine Geschäftsstraße nur noch schwer zu vereinbaren ist. Die Neugestaltung der Schloßstraße soll der langfristigen Sicherung der Versorgung von Bensberg und des Umlandes, der Stärkung des Einzelhandels und dem Erhalt seiner Vielfalt dienen. Sie soll entscheidend zur Profilierung Bensbergs im städtischen und im regionalen Kontext beitragen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum InHK Bensberg wurden viele unterschiedliche Meinungen zur Schloßstraße zusammengetragen. Kontrovers diskutiert wurde dabei die Frage, ob die Schloßstraße durchfahrbar bleibt oder wieder zu einer Fußgängerzone werden soll.

Um angesichts des heterogenen Meinungsbilds zu einer belastbaren Grundlage für die noch zu findende Neugestaltung zu kommen, führte die Verwaltung am 15.09.2016 den Runden Tisch Schloßstraße durch, der eine sachorientierte Diskussion über die zukünftige städtebauliche Qualität der Schloßstraße ermöglichte. Ziel der Veranstaltung war es, die unterschiedlichen Erwartungen zu einem gemeinsamen Leitbild für eine neu gestaltete Schloßstraße hin zu entwickeln.

Am Runden Tisch Schloßstraße nahmen Vertreter der IBH (Interessengemeinschaft Bensberger Handel e.V.), der freiwilligen ISG (Immobilien- und Standortgemeinschaft) und der Stadtverwaltung Bergisch Gladbachs teil. Seitens der Verwaltungsvertreter wurden die fachlichen Aspekte, von technischen Fragestellungen bis hin zu Behindertenvertretung, eingebracht. Die Stadtplanung vertrat die in den Öffentlichkeitsbeteiligungen zu InHK eingebrachten Belange der BürgerInnen. Der Runde Tisch wurde von einem externen Fachmann, Herr Prof. Rolf Westerheide (RWTH Aachen), moderiert und verlief ergebnisoffen und konsensorientiert.

Der Runde Tisch Schloßstraße wurde durch zwei Inputvorträge thematisch eingeleitet, die der Arbeitsgruppe als fachliche Grundlage für den anstehenden Diskurs dienten. Die Teilnehmer erhielten Informationen über die Bedeutung von Öffentlichen Räumen und Fallbeispiele aus anderen Kommunen. Im weiteren Verlauf wurde auf die Bedeutung des InHK für Bensberg und Bockenberg sowie auf die Historie, das aktuelle Erscheinungsbild und das Nutzungsangebot der Schloßstraße eingegangen.

Aufbauend auf dieser Wissensgrundlage wurden während der Veranstaltung individuelle Ansprüche benannt, Zukunftsvorstellungen diskutiert und Kernaussagen zur Schloßstraße zusammengetragen.

Für eine vertiefte Diskussion im Plenum wurden folgende Leitfragen gestellt:

1. Bestand: Was ist das **Einzigartige an der Schloßstraße**, wodurch hebt sie sich von anderen Einkaufsstraßen ab?
2. Kritik: Welche **Mängel** hat die Schloßstraße **aus** der jeweilig **individuellen Sicht** heraus?
3. Vision: Welche **Vision** haben Sie aus Ihrer **individuellen Situation** heraus für eine neu gestaltete Schloßstraße? Wie kann dieses besondere **Profil** geschärft werden?
4. Umsetzung: Was muss die Straße können? Wie kann die Straße (bzw. ihre Gestaltung) **allen Einzelinteressen** konsensual **gerecht werden**?

Die Aussagen wurden auf Stellwänden gesammelt und in einer Dokumentation festgehalten. Die **Dokumentation** ist in **Anlage 1** der Vorlage beigelegt.

Aus der Diskussion entstand ein gemeinsam erarbeitetes und im Konsens formuliertes Leitbild, das von allen teilnehmenden Akteuren getragen wird:

„Schloßstraße – Eine Straße der vielen Begegnungen“

Ziel des Leitbildes ist es, die Schloßstraße als einen attraktiven, identifikationsstiftenden und zukunftsfähigen Lebens- und Wirtschaftsstandort für Bensberg und Umland zu sichern und weiter zu entwickeln. Die zukünftige Schloßstraße wird als ein Ort des Verweilens, Konsumierens und Durchquerens verstanden, die den Ansprüchen verschiedener Akteure gerecht werden soll. In einem Beteiligungsprozess im Rahmen der Neugestaltung der Schloßstraße sollen den einzelnen Belangen mit dem Ziel Gehör gegeben werden, alle Nutzungsansprüche bei der Neugestaltung in Einklang bringen zu können.

Der dominierende Verkehr der Schloßstraße soll durch eine Einbahnregelung von Nordwesten nach Südosten reduziert werden, um mehr Raum für attraktive Aufenthaltsorte zu schaffen und ein konfliktfreies Miteinander auf allen Ebenen zu gewährleisten. Die Begegnung und Kommunikation sowie das Wohlbefinden und Erleben der Schloßstraße rücken somit in den Vordergrund für die zukünftige Entwicklung der Schloßstraße.

Das in der Diskussion erreichte Leitbild der Akteure „ Schloßstraße – Eine Straße der vielen Begegnungen“ soll die wesentliche Grundlage für die weiteren Arbeitsschritte bilden und dem geplanten Realisierungswettbewerb zugrunde gelegt werden.

Die Neugestaltung der Schloßstraße wird im InHK Bensberg als eine der Schlüsselmaßnahmen zur Förderung beantragt.

Die Verwaltung beabsichtigt, den Wettbewerb für die Neugestaltung in 2017 durchzuführen. Die Umsetzung wird in enger Rückkopplung mit der Errichtung der Markgalerie zu koordinieren sein.

Anlagen

- Anlage 1: Dokumentation zum Runden Tisch Schloßstraße